



GRUNDIG

**SERVICE
INFORMATIONEN
1999**

Inhaltsverzeichnis

AUDIO

Lfd.-Nr. 1/99	4
RR 430 CD	
Lfd.-Nr. 2/99	6
RR 630 CD, RR 660 CD, RR 720 CD, RR 760 CD	

CAR AUDIO

Lfd.-Nr. 1/99	7
WKC 3300 RDS, WKC 3301 RDS, SCD 3390 RDS	

DVD

Lfd.-Nr. 1/99	8
Versionswechsel beim DVD-Player GDV 100 D	

TV

Sortiert nach Chassistypen	3
Lfd.-Nr. 1/99	9
Neuer Bildrohrtyp für 72 cm Geräte mit den Chassis CUC 6365/6331	
Lfd.-Nr. 2/99	10
Colorgeräte mit Chassis Digi Basic++ - CUC 1806, 1828, 1830, 1836, 1929 z.B. ST 70-869 IDTV/LOG, M 70-281 IDTV/LOG, M 63-281 IDTV/LOG, ST 70-270 IDTV/LOG	
Lfd.-Nr. 3/99	11
1. Colorgeräte ST 84-796/9 TOP/LOG, M 84-210/8 IDTV/LOG, M 84-210/8 A IDTV/LOG 2. Satellitennachrüstatz SER 150 ET für Chassis CUC 1805, 1825 , 1826, 1827 (Digi Basic), 1806, 1828, 1829, 1830, 1836 (Digi Basic++), 1929, 1952, 1983, 1984, 1894 und 1842 (Digi 6)	
Lfd.-Nr. 4/99	12
1. Colorgeräte mit den Chassis CUC 7303 und 45 cm Samsung bzw. 51 cm Samsung /Videocolor Bildröhren - z.B. P 45-830 text, P 45-847 FR/text, T 51-720 text, T 51-731 text, T 51-071, T 51-732/4 text, T 51-732/5 text 2. Colorgeräte mit den Chassis CUC 7303 - z.B. P 37-071, P 37-731 text, P 45-731 text, T 51-720 text, T 51-732/5 text	
Lfd.-Nr. 5/99	13
Colorgeräte mit den Chassis Digi Basic++ z.B. Sydney 100 SE 7020, Sydney 100 SE 7021, MW 82-50/8, M 70-290 IDTV Davio, M 84-211/8 IDTV	

SAT

Lfd.-Nr. 1/99	14
Satelliten-Receiver STR 622 Twin	
Lfd.-Nr. 2/99	15
1. Satelliten-Receiver STR 7100 2. Korrektur zur Service Information Sat 1/98	
Lfd.-Nr. 3/99	16
Neue Kassetten-Generation für die Kopfstationen STC 880/80, STC 1200 und STC 332	

TV

Sortiert nach Chassistypen

CUC 1805 (Digi Basic)	
Lfd.-Nr. 3/99	11
CUC 1806 (Digi Basic++)	
Lfd.-Nr. 2/99	10
Lfd.-Nr. 3/99	11
CUC 1825 (Digi Basic)	
Lfd.-Nr. 3/99	11
CUC 1826 (Digi Basic+)	
Lfd.-Nr. 3/99	11
CUC 1827 (Digi Basic+)	
Lfd.-Nr. 3/99	11
CUC 1828 (Digi Basic++)	
Lfd.-Nr. 2/99	10
Lfd.-Nr. 3/99	11
Lfd.-Nr. 5/99	13
CUC 1829 (Digi Basic++)	
Lfd.-Nr. 3/99	11
Lfd.-Nr. 5/99	13
CUC 1830 (Digi Basic++)	
Lfd.-Nr. 2/99	10
Lfd.-Nr. 3/99	11
Lfd.-Nr. 5/99	13
CUC 1836 (Digi Basic++)	
Lfd.-Nr. 2/99	10
Lfd.-Nr. 3/99	11
Lfd.-Nr. 5/99	13

CUC 1842 (Digi 6)	
Lfd.-Nr. 3/99	11
CUC 1894 (Digi 6)	
Lfd.-Nr. 3/99	11
CUC 1929 (Digi Basic++)	
Lfd.-Nr. 2/99	10
Lfd.-Nr. 3/99	11
Lfd.-Nr. 5/99	13
CUC 1952 (Digi 6)	
Lfd.-Nr. 3/99	11
CUC 1983 (Digi 6)	
Lfd.-Nr. 3/99	11
CUC 1984 (Digi 6)	
Lfd.-Nr. 3/99	11
CUC 6365	
Lfd.-Nr. 1/99	9
CUC 6331	
Lfd.-Nr. 1/99	9
CUC 7303	
Lfd.-Nr. 4/99	12

Service Information

Gerät: **RR 430 CD**

Mögliche Beanstandung:

Die Kontakte (7-5) des Schalters SW 201B bekommen Schmorspuren und haben keinen Durchgang.

Ursache:

Am Schaltkontakt steht die Spannung sowohl für das CD- Servosystem als auch den Audioleistungsverstärker.

Abhilfe:

Den Emitter von Q 201 direkt mit der Spannungsversorgung verbinden. Der Schalter dient lediglich zur Steuerung des Basisstromes, der sehr viel kleiner als der Emitterstrom ist. Fig. 1

Werkseitige Einführung:

Weiß Ausführung:	ab Gerätenummer	037000
Grüne Ausführung:	ab Gerätenummer	026000
Gelb Sina:	ab Gerätenummer	000001
Blau Kenta:	ab Gerätenummer	000001

Werkstatt:

Im Reparaturfall: Fig. 2

- Schiebeschalter austauschen.
- Emitteranschluß des Q 201 mit einem Drahtschneider (oder Lötkolben) von der Leiterplatte trennen.
- Eine Schaltlitze (Länge=50 mm) am Emitter des Q 201 anlöten, die Lötstelle mit einem Schlauch isolieren.
- Anderes Leitungsende auf die Drahtbrücke JP 208 löten.
- Gerät überprüfen und zusammenbauen.

Lagerhaltung:

SW 201, Material- Nr. 75955 010 0500

Zeichnungen 2. Seite

AUDIO / HI-FI

Lfd.-Nr. 1/99

[illegible]

Service Information

Gerät: **RR 630 CD, RR 660 CD, RR 720 CD, RR 760 CD**

Mögliche Beanstandung:

Cassettentüre klemmt oder läßt sich nicht öffnen.

Ursache:

1. Wird die Cassettentüre beim Schließen zu weit nach innen gedrückt, so kann sich die Cassettentüre an der Unterkante der Vorderfront unterhalb des Displayfensters verhaken.
2. Durch die unterschiedliche Längentoleranz des Play- Tastenhebels kann es manchmal vorkommen, daß der Hebel aus der Tastenführung gezogen wird, die Auswurfmechanik wird blockiert. Alle anderen Funktionen arbeiten jedoch einwandfrei.

Abhilfe:

Zu 1: Die Gehäusefront wurde modifiziert.

Zu 2: Play- Tastenhebel durch Aufstecken eines Metallclips verlängern.

Werkseitige Einführung:

Zu 1 und 2: Ende August/99

Werkstatt:

Zu 1: Falls erforderlich Gehäusevorderteil wechseln.

Zu 2: 1. Gehäuse hinten öffnen.

2. Schrauben vom Cassettenlaufwerk lösen.

3. Cassettenlaufwerk herausnehmen.

4. Metallclip auf Play- Tastenhebel aufstecken.

5. Gerät wieder zusammenbauen.

Lagerhaltung:

Gehäusevorderteile:

Strato Silber, Material- Nr. 75955 005 4400

Grün Metallic, Material- Nr. 75955 007 5800

Blau Metallic, Material- Nr. 75955 007 5100

Metallclip, Material- Nr. 75955 007 8800

AUDIO / HIFI

Lfd.-Nr. 2/99

Service Information

Gerät: **WKC 3300 RDS, WKC 3301 RDS, SCD 3390 RDS**

Mögliche Beanstandung:

Zeitweise kein Ton in den rückwärtigen Lautsprechern.

Ursache:

Die o.g. Gerätetypen schalten die hinteren Endstufen bei Erreichen einer definierten Temperaturschwelle, zur Vermeidung thermischer Schäden, selbsttätig ab.

Die Zeitspanne bis zum Ausschalten ist hauptsächlich abhängig von der Höhe der eingestellten Lautstärke und der Temperatur im Fahrzeug.

Nach Abkühlung des Gerätes, z.B. aufgrund niedrigerer Lautstärkeeinstellung, werden die hinteren Kanäle automatisch wieder zugeschaltet.

Abhilfe:

Da es sich bei diesem Verhalten der Geräte nicht um einen Fehler sondern um eine implementierte Sicherheitsfunktion handelt, bitten wir bei eventuellen Reklamationen die Kunden entsprechend zu informieren.

Werkstatt:

Im Reklamationsfall bitte beachten.

CAR AUDIO

Lfd.-Nr. 1/99

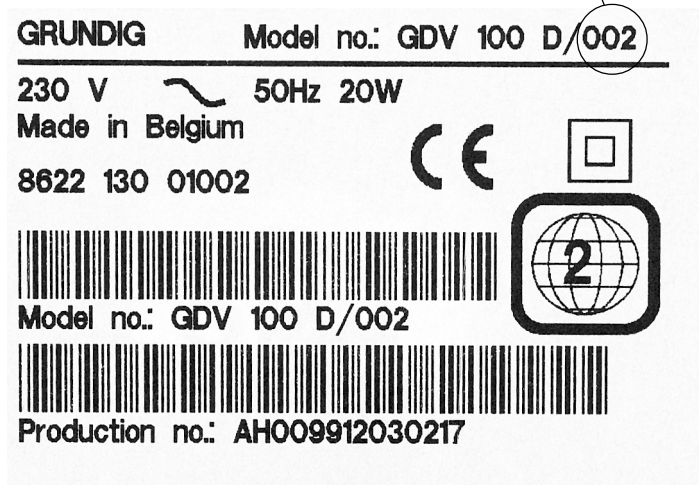
Service Information

Gerät: **GDV 100 D****Versionswechsel beim DVD-Player GDV 100 D**

Beide Versionen des GDV 100 D sind äußerlich nur am Geräteschild (Geräterückseite) zu unterscheiden.

erste Version: GDV 100 D

neue Version: GDV 100 D/002

**Wichtiger Hinweis:**

Die beiden Versionen des GDV 100 D arbeiten intern mit unterschiedlichen Betriebsspannungen. Dies ist besonders kritisch, da die Bausteine beider Versionen in der jeweils anderen Version mechanisch passen.

Achten Sie beim Bausteintausch darauf, daß Sie nur zur Geräteversion gehörende Bausteine einsetzen.

Lagerhaltung:

Servicemanual GDV 100 D

Materialnummer: 72010 531 9500

Servicemanual GDV 100 D/002

Materialnummer: 72010 531 9600

DVD

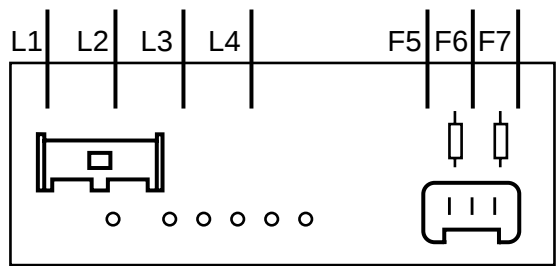
Lfd.-Nr. 1/99



Neuer Bildrohrtyp für 72 cm Geräte mit den Chassis CUC 6365/6331

Die in Geräten mit o.g. Chassis eingesetzten Bildröhren A 68 ESF 002x11, A 68 ESF 002x011 (ohne Coating) und A 68 ESF 202x11, A 68 ESF 202x011 (mit Coating) sind nicht mehr lieferbar. Diese Röhren sind mit den als Ersatz gelieferten A 68 ESF 002x111/A 68 ESF 202x111 nicht voll kompatibel.

- geänderte Jochanschlüsse:
Die Anschlüsse der Ablenkeinheit für die neuen Bildröhren A 68 ESF 002x111 und A68 ESF 202x111 sind aus folgender Abbildung (Abb.1) ersichtlich.



- L1 - rote Joch-Anschlussleitung (horizontal)
- L2 - schwarze Joch-Anschlussleitung (horizontal)
- F5 - grüne Joch-Anschlussleitung (vertikal)
- F7 - weiße Joch-Anschlussleitung (vertikal)

Zusätzlich sind folgende Änderungen durchzuführen:

Im Gerät vorhandene BR Änderung mit Einsatz der neuen Bildröhren

A 68 ESF 002X11 A 68 ESF 202X11	A 68 ESF 002X111 A 68 ESF 202X111 Eine vorhandene Möwenentzerrungsplatte entfällt. - Die Joch-Anschlußleitungen werden direkt angelötet (Abb. 1).
A 68 ESF 002X011 A 68 ESF 202X011	A 68 ESF 002X111 A 68 ESF 202X111 Keine Änderung Die Bildröhre nach Abb. 1 anschließen

Lfd.-Nr. 1/99

Service Information

Colorgeräte mit Chassis Digi Basic++ - CUC 1806, 1828, 1830, 1836, 1929

z.B. ST 70-869 IDTV/LOG, M 70-281 IDTV/LOG, M 63-281 IDTV/LOG, ST 70-270 IDTV

Mögliche Beanstandung:

Deutlich wahrnehmbare Schnarr-Geräusche.

Ursache:

1. Magnetische Einstreuung des Ablenkjochs in den NF-Zweig.
2. Die Netzentstördrosseln können am Abschirmblech anliegen und verursachen dadurch Vibrationen.

Abhilfe:

zu 1.

Ändern Sie folgende Widerstände im NF-Endstufenbereich:

Bildröhre	CR 40013 (0805)	CR 40023 (1206)	CR 40012/ CR 40022 (0805)
55 cm PHI	in 150 Ω	in 180 Ω	in je 2,2 k Ω
63 cm PHI	in 150 Ω	in 180 Ω	in je 2,2 k Ω
70 cm PHI	in 150 Ω	in 180 Ω	in je 2,2 k Ω
72 cm PHI	in 150 Ω	in 180 Ω	in je 2,2 k Ω
82 cm 16:9 PHI	in 150 Ω	in 180 Ω	in je 2,2 k Ω

zu 2.

Löten Sie das Abschirmblech sowie die Netzentstördrossel aus und setzen eine Entstördrossel mit der Sach-Nr. 29500 834 9700 ein. Da diese Drossel mit einer zusätzlichen Kompensationsspule ausgestattet ist, entfällt das Abschirmblech.

Lagerhaltung:

Netzentstördrossel Sach-Nr. 29500 834 9700



Lfd.-Nr. 2/99

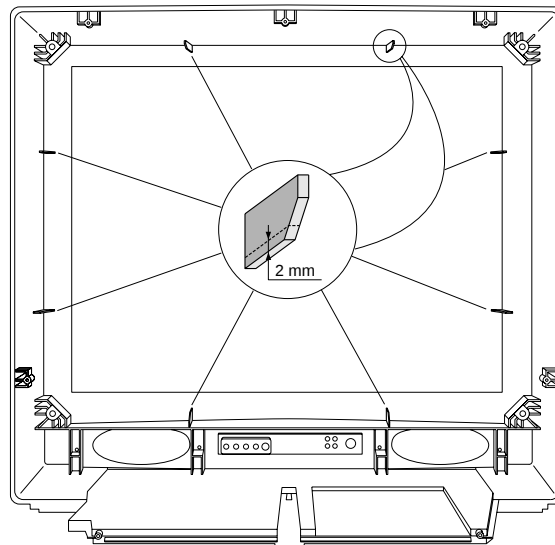
Service Information



1. Colorgeräte ST 84-796/9 TOP/LOG, M 84-210/8 IDTV/LOG, M 84-210/8 A IDTV/LOG

Die in o.g. Geräten eingesetzten Bildröhren A80 EFF 002X11 (ST 84-796/9 TOP/LOG) und A 80 EFF 002X42 (M 84-210/8 IDTV/LOG, M 84-210/8 A IDTV/LOG) sind nicht mehr lieferbar. Diese Röhren sind mit den als Ersatz gelieferten A 80 EFF 272X11 / A 80 EFF 272X43 mechanisch nicht voll kompatibel.

Durch die geringfügig größeren Außenmaße, stößt die Röhre an den Fixierrippen im Gehäuse an. Daher müssen beim Röhrentausch diese Rippen um ca. 2 mm gekürzt werden (siehe Skizze).



Lagerhaltung:

Bildr. A 80 EFF 272X11	Sach-Nr. 8300 0208 0500 (50 Hz Version)
Bildr. A 80 EFF 272X43	Sach-Nr. 8300 0208 0600 (100 Hz Version)

2. Satellitennachrüstatz SER 150 ET für Chassis CUC 1805, 1825 , 1826, 1827 (Digi Basic), 1806, 1828, 1829, 1830, 1836 (Digi Basic++), 1929, 1952, 1983, 1984, 1894 und 1842 (Digi 6)

Der Nachrüstatz SER 150 ET wird ab sofort ohne die bisher beiliegenden EPROMs für Digi 6- und Digi Basic-Geräte ausgeliefert.

Eine, den vollen Funktionsumfang des SER 150ET abdeckende Software, ist bereits seit 04/97 in den Geräten implementiert. Es ist deshalb für aktuell gelieferte Geräte kein EPROM-Austausch notwendig. Sollten Sie ein vor 1997 gefertigtes Gerät zur Nachrüstung erhalten, überprüfen Sie die Softwareversion (Aufruf der Version über die Tastenkombination "i" -> "OK" -> "AUX"). Ist diese für die Chassis :

CUC 1805, 1825, 1826 und 1827 (Digi Basic) kleiner als die Version 19798-300.20 und für die

Chassis Digi 6 CUC 1842, 1894, 1984, 1952 und 1983 kleiner als die Version 19798-311.20 muß ein Austausch des EPROMs vorgenommen werden. Für Geräte mit Chassis Digi Basic++ ist kein Tausch nötig.

Das erforderliche IC erhalten Sie vom Zentralkundendienst unter der Materialnummer 19798 300 2400 (Digi Basic) bzw. 19798 311 4700 (Digi 6).

Zentral-
kundendienst
1/1

Lfd.-Nr. 3/99

Service Information



1. Colorgeräte mit den Chassis CUC 7303 und 45 cm Samsung bzw. 51 cm Samsung /Videocolor Bildröhren - z.B. P 45-830 text, P 45-847 FR/text, T 51-720 text, T 51-731 text, T 51-071, T 51-732/4 text, T 51-732/5 text

Mögliche Beanstandung:

Keine Funktion - Ausfall des Schaltnetzteils (Transistor/Ansteuer-IC/weitere Bauteile).

Ursache:

Der Kollektorstrom des Transistors T 665 (MJF 1800) kann durch Toleranzen der Netztrafos 29201 513 9700 Grenzwerte erreichen und dadurch zum Ausfall des Netzteils führen.

Abhilfe:

Nach Austausch der defekten Bauteile ist zusätzlich der Widerstand R 666 von 0,82 Ohm in 0,91 Ohm zu ändern. Dadurch setzt die Kollektorstrombegrenzung früher ein und das Überschreiten der Grenzwerte wird verhindert.

Werkstatt:

Bei Ausfall des Netzteils die Änderung durchführen.

Lagerhaltung:

Widerstand 0,91 Ohm Sach-Nr. 8765 0980 0000

2. Colorgeräte mit den Chassis CUC 7303 - z.B. P 37-071, P 37-731 text, P 45-731 text, T 51-720 text, T 51-732/5 text

Mögliche Beanstandung:

Ausfall des Vertikal IC TDA 3653.

Ursache:

Statische Entladungen zu den Ablenkwicklungen.

Abhilfe:

1. Zum Schutz des IC ändern Sie den Kondensator C 422 von 47 nF in 0,1 µF/100 V. Hinweis: In Geräten mit 37 cm Philips Bildröhre ist dieser 47 nF-Kondensator teilweise nicht vorhanden. Die Druckplatte ist jedoch zur Bestückung vorbereitet.
2. Löten sie auf die Leiterzugseite eine zusätzliche Diode BAV 21 vom Minuspol des Elkos C 412 zum Pin 5 des Vertikal IC TDA 3653 B (Katode an Pin 5).

Werkstatt:

Bei Ausfall der Vertikal-Endstufe Änderung durchführen.

Lagerhaltung:

Diode BAV 21 Sach-Nr. 8309 200 02100

Lfd.-Nr. 4/99

Service Information

Colorgeräte mit den Chassis Digi Basic++ z.B. Sydney 100 SE 7020, Sydney 100 SE 7021, MW 82-50/8, M 70-290 IDTV Davio, M 84-211/8 IDTV

Mögliche Beanstandung:

Schlechtes Auslöseverhalten des Ökonetzschalters - Auslöse-Relais flattert.

Ursache:

Durch die etwas geringere Oberspannung (+Oeko) des neuen Standby-Netzteils 29304 050 8200, ist der Relaisstrom im Auslösefall zu gering.

Abhilfe:

Ändern Sie den Widerstand R 81503 (befindet sich je nach Gerät auf der Bedieneinheit oder Netzschalterplatte) von 22 kOhm in 15 kOhm.

Werkstatt:

Im Bedarfsfall Änderung durchführen.

Lagerhaltung:

Widerstand 15 kOhm Mat-Nr. 8700 011 30100



Lfd.-Nr. 5/99

Service Information

Satelliten-Receiver STR 622 Twin

Mögliche Beanstandung:

Keine Funktion

Ursache:

Ausfall der Diode D1736 im Netzteil dadurch keine +5 V/D Spannung.

Abhilfe:

Ersetzen Sie die bedrahtete Ausführung D 1736 (BYV 10-40) und eine bei einigen Geräten vorhandene parallel geschaltete Diode durch den 3 A-Dioden-Typ 1N5822.

Werkstatt:

Bei Bedarf durchführen.

Lagerhaltung:

Diode 1N5822

Sach-Nr. 8309 2203 4000

SAT

Lfd.-Nr. 1/99

Service Information

SAT

1. Satelliten-Receiver STR 7100

Mögliche Beanstandung:

Wechselt sporadisch den Programmplatz oder schaltet in Standby.

Ursache:

Der Infrarotempfänger IR 100 (RPM 671) schwingt zeitweise.

Abhilfe:

Löten Sie auf die Leiterzugseite einen zusätzlichen Elko 1 μ F/16 V zwischen den +5 V- (Pin 3) und Masseanschluß (Pin 2) des Infrarotempfängers IR 100.

Werkstatt:

Bei Beanstandung Änderung durchführen.

Lagerhaltung:

IR-Empfänger RPM 671 Sach-Nr. 75954 705 3800

2. Korrektur zur Service Information Sat 1/98

Versehentlich wurde in der Schaltskizze eine falsche Bezeichnung für den nachzurüstenden Transistor angegeben. Richtig ist, einen PNP-Transistor BC 558 B zu verwenden (wie in dem Druckplattenauszug dargestellt).

Lagerhaltung:

BC 558 B Sach-Nr. 8302 201 57900

Lfd.-Nr. 2/99

Service Information

Neue Kassetten-Generation für die Kopfstationen STC 880/80, STC 1200 und STC 332

Seit April 1999 werden die Kassetten der 8er Reihe durch Typen der neuen 3er Serie nach und nach abgelöst.

Kassetten der 3er-Serie unterscheiden sich zu den Vorgängertypen wie folgt:

1. Einführung der 5 V Technologie zu Verringerung der Leistungsaufnahme.
2. Einsatz einer neuen Modulatoren-Generation.
3. Besseres S/N der Einzelkassette, dadurch Verbesserung des Gesamtsystems und die Möglichkeit mehr Verstärker zu kaskadieren.
4. Eine mechanisch kürzere Befestigungsschiene. Im Auslieferungszustand liegt ein Verlängerungsclip zur Befestigung in der STC 880 bei.

Übersicht der neuen Kassetten der 3er-Serie:

Kassette	Funktion	Ersetzt	Softwarestand STC 1200	Softwarestand STC 880/80
HRM 331	TWIN-SAT-Kassette, Umsetzung in C2-C4 bzw. S3-S24 incl. K5-K12	HRM 861 HRM 858A	03	27
HRM 333	TWIN-SAT-Kassette, Umsetzung in S3-S24 incl. K5-K12	HRM 883	03	für STC 880/80 nicht verwendbar
HRM 333 A	TWIN-SAT-Kassette, Umsetzung in S3-S24 incl. K5-K12	HRM 883	03	27
HRM 334	TWIN-SAT-Kassette, Umsetzung in S21-S41	HRM 854	03	27
HRM 335	TWIN-SAT-Kassette, Umsetzung in K21-K69	HRM 864 HRM 866	03	für STC 880/80 nicht verwendbar
HRM 335 A	TWIN-SAT-Kassette, Umsetzung in K21-K69	HRM 864 HRM 866	03	27
HRM 325	UKW-Kassette, Frequenzbereich 87-108 MHz	HRM 825	01	01
HRM 395	Terr. TWIN-Kassette, Umsetzung in K21-K69		04	27
HDM 303 P	Dig. Kassette (QPSK-PAL), Umsetzung eines dig. Programmes in S3-S30 incl. K5-K12	HDM 100 P	01	25
HDM 305 P	Dig. Kassette (QPSK-PAL), Umsetzung eines dig. Programmes in K21-K69		03	27
HDM 314 C	Dig. Kassette (QPSK-QAM), Umsetzung eines Transponders in S21-S41	HDM 100 C	01	25

SAT

Lfd.-Nr. 3/99

Voraussetzung zum Betrieb der neuen Kassetten ist, dass der Steuerrechner des Bedienteils einen Softwarestand $\geq$ "27" für die Geräte STC 880/80 bzw. $\geq$ "03" für die Station STC 1200 hat. Die Kopfstation STC 332 ist bereits ab Serienstart (Softwarestand "10") für den Betrieb der neuen Kassetten ausgestattet.

Die Abfrage des Softwarestandes können Sie vornehmen, indem Sie gleichzeitig 2 beliebige Tasten des Bedienfeldes gedrückt halten. In diesem Mode werden zunächst alle Pixel des Displays angesteuert (Display dunkel) und anschließend wird die Versionsnummer eingeblendet. Die letzten beiden Ziffern dieser Nummer geben den Softwarestand ("I x 01-306.**27**") an.

Lagerhaltung:

STC 880/80

Bedienprozessor

Mat-Nr. 19798 306 2700

Bedienteile (STC 880)

29501 079 0300 nur noch mit Bedienprozessor

Mat-Nr. 19798 306 2700

STC 1200

Bedienprozessor

Mat-Nr. 23798 001 0400

Bedienteile (STC 1200)

23400 001 0900 nur noch mit Bedienprozessor

Mat-Nr. 23798 001 0400